

Skilager 2023

Nach einer durch die Corona-Pandemie erzwungenen zweijährigen Pause ergab sich für die Schülerinnen und Schüler des 9. und 11. Jahrgangs unserer Schule wieder die Möglichkeit, in der Zeit vom 20.01.23 bis zum 28.01.23 am Skilager teilzunehmen. Wie in den Jahren zuvor auch fand dieses im Mölltal, in Kärnten, Österreich, statt. Lustige Busfahrten, entspannte Spieleabende, wunderschöne Berge und natürlich Spaß beim Skifahren waren hier Programm. Die Woche begann mit der 14-stündigen Fahrt, die zum einen anstrengend, aber dennoch unterhaltsam war. Bereits hier fanden sich neue Bekanntschaften. Essen, Sachen und Schlafplätze wurden geteilt, wodurch sich eine Gruppendynamik zu bilden begann. Erschöpft, aber voller Vorfreude kamen die Schülerinnen und Schüler sowie auch die Lehrer und Begleitpersonen schließlich im „Erlebnishotel Kärnten Mölltal“ an, wo sie herzlich vom Personal empfangen und begrüßt wurden.

Um am nächsten Tag auch direkt losfahren zu können, wurden noch am selben Abend die Skisachen besorgt. Nach einer erholsamen Nacht konnten die Skifahrerinnen und Skifahrer dann nichts mehr aufhalten. Nach dem ausgiebigen Frühstück, das täglich pünktlich um 7:00 Uhr stattfand, ging es dann direkt mit dem Bus und der Gletscherbahn zum Mölltaler Gletscher. „Die Aussicht auf die Berge war atemberaubend. Es war das erste Mal, dass ich welche gesehen habe“, berichtete eine Schülerin verzückt.

Die darauffolgenden Tage verbrachte die 40-köpfige Gruppe unterteilt in 4 Gruppen. Während die drei Anfängergruppen von Herrn Neitzel, Frau Grafe und Herrn Markhoff die Grundlagen und die Leidenschaft fürs Skifahren lernten, durften die Fortgeschrittenen unter der Aufsicht von Herrn Richter und Herrn Urand bereits die hohen Pisten runterrauschen. Es dauerte jedoch nicht lange, bis man auch bei den Neueinsteigern große Fortschritte sah.

Bereits am 3. Tag konnten sie es schon mit einer etwas steileren Piste aufnehmen, wenn auch nicht ohne hinzufallen, aber das lässt sich auch bei den Besten nicht immer vermeiden. Durch die ebenfalls von Schülern geplanten Aufwärmungen war man stets gut vorbereitet und das Risiko einer Verletzung verringert.

Nicht nur auf dem Gletscher und beim Skifahren hatten die Schüler und Lehrer Spaß, sondern ebenso bei den beiden Spieleabenden, welche von Schülern geplant, vorbereitet und organisiert wurden sowie bei den gemeinsamen Abenden im Versammlungsraum, wo man einfach mal miteinander reden, lachen und den Tag auswerten konnte. „Ich fand die Gelegenheit wirklich schön, mal mit den Leuten zu reden, mit denen man sonst eher weniger zu tun hat.“, sagte ein Schüler der 9. Klasse.

Nicht zu vergessen ist zudem die Skitafe, die offiziell alle Skifahrerinnen und Skifahrer erklärte. Das waren sie dank der Lehrer und Begleitpersonen nun zweifellos.

Eine lohnenswerte Woche nahm ein Ende und alle Beteiligten mussten sich von Österreich und dem schönen Mölltal verabschieden, doch für die Schüler der zukünftigen 9. und 11. Klasse bietet sich diese Chance nächstes Jahr erneut. Eine Woche voller Adrenalin, Spaß, wertvoller Erfahrungen und natürlich Skifahren. Wer könnte da schon nein sagen?

(Autor: RR)



40 Schülerinnen und Schüler der Klassenjahrgänge 9 und 11 am Scherpf-Gymnasium erlebten zusammen das Skilager. FOTO: RONJA RANZ

Gemeinsames Skilager schweißst Prenzlauer Gymnasiasten zusammen

Schülerin Ronja Ranz (Klasse 11.4.) berichtete der Redaktion vom Skilager des Prenzlauer Scherpf-Gymnasiums.

PRENZLAU. Nach einer durch die Corona-Pandemie erzwungenen zweijährigen Pause ergab sich für die Schülerinnen und Schüler des 9. und 11. Jahrgangs des Prenzlauer Scherpf-Gymnasiums wieder die Möglichkeit, am Skilager im Mölltal, in Kärnten (Österreich) teilzunehmen. „Lustige Busfahrten, entspannte Spieleabende, wunderschöne Berge und natürlich Spaß beim Skifahren waren hier Programm“, schildert Ronja Ranz in ihrem Bericht. Erschöpft, aber vol-

ler Vorfreude kamen die 40 Schülerinnen und Schüler sowie auch die Lehrer und Begleitpersonen nach einer 14-stündigen Fahrt im „Erlebnishotel Kärnten Mölltal“ an, wo sie herzlich vom Personal empfangen und begrüßt wurden.

Nach einer erholsamen Nacht konnte die Skifahrerinnen und Skifahrer dann nichts mehr aufhalten. Mit dem Bus und der Gletscherbahn ging es direkt zum Mölltaler Gletscher. „Die Aussicht auf die Berge war atemberaubend. Es war das erste Mal, dass ich welche gesehen habe“, berichtete eine Schülerin verzückt. Während die drei Anfängergruppen von Stephan Neitzel, Susanne Grafe

und Jan Markhoff die Grundlagen fürs Skifahren lernten, durften die Fortgeschrittenen unter der Aufsicht von Ulf Richter und Ralf Umland bereits die hohen Pisten runterrauschen. Es dauerte nicht lange, bis auch bei den Neueinsteigern die Leidenschaft geweckt und Fortschritt zu sehen waren. Bereits am dritten Tag konnten sie es schon mit einer etwas steileren Piste aufnehmen. Nicht nur auf dem Gletscher und beim Skifahren hatten die Schüler und Lehrer Spaß, sondern ebenso bei den beiden Spieleabenden, welche von Schülern geplant, vorbereitet und organisiert wurden sowie bei den gemeinsamen Abenden, wo man einfach mal mitein-

ander reden, lachen und den Tag auswerten konnte. „Ich fand die Gelegenheit wirklich schön, mal mit den Leuten zu reden, mit denen man sonst eher weniger zu tun hat.“, sagte ein Schüler der 9. Klasse. Nicht zu vergessen ist zudem die Skिताufe, die offiziell alle Skifahrerinnen und Skifahrer zu richtigen Skifahrern erklärte. Das waren sie dank der Lehrer und Begleitpersonen nun zweifellos. Eine lohnenswerte Woche nahm schließlich ein Ende, und alle Beteiligten mussten sich von Österreich und dem schönen Mölltal verabschieden, doch für die Schüler der zukünftigen 9. und 11. Klasse bietet sich diese Chance nächstes Jahr erneut.